

Predigt und Thema am 11. Oktober 2026

GEGEN DEN REFLEX #1 Woher die Streitigkeiten?

Text: Jakobus 4,1-10

Rückblick

Letzte Woche ging es um Jesu Auftrag, Menschen zu Jüngern zu machen. Heute fragen wir, wie diese Nachfolge in unseren Konflikten sichtbar wird: Muss ich gewinnen – oder darf Jesus meine nächste Antwort bestimmen?

Einstieg

Was ist deine erste Reaktion, wenn dir jemand widerspricht?

Kerngedanken

1. **Wunsch → Anspruch → Angriff.** „Gut dastehen, sich gut fühlen, Recht haben“ sind Wünsche, die zu Herrschern werden können. Dann verletzen wir andere, um unser Bild zu schützen. Schütze ich noch eine gute Sache – oder mich selbst?
2. **Wem gehört mein Herz?** Wenn mein Wille um jeden Preis geschehen muss, setze ich womöglich die „Mittel dieser Welt“ ein, in der häufig das Recht des Stärkeren gilt. Wie ist das bei uns Christen: Darf Gott mir widersprechen? Will ich Frieden – oder gewinnen?
3. **Gottes größere Gnade eröffnet den Weg zurück.** Wir dürfen uns Gott unterordnen, in der Kraft des Heiligen Geistes dem Bösen widerstehen und Seine Nähe suchen. Durch Jakobus verheißt uns Gott, dass Er sich uns dann naht, uns erhöht und der Teufel flieht!
4. **Ein konkreter nächster Schritt.** Zuhören, Schuld eingestehen, eine Grenze setzen oder Hilfe holen. Gott vergibt und richtet auf; der Konflikt muss nicht sofort gelöst sein.

Austausch

- Wo wird ein Wunsch bei dir zum Anspruch? Was willst du gerade unbedingt – gut dastehen, dich gut fühlen oder Recht haben?
- Was möchtest du Jesus in einem Konflikt anvertrauen? Woran würdest du merken, dass du Frieden suchst statt nur zu gewinnen?
- Welchen konkreten Schritt wählst du für diese Woche: zuhören, Schuld eingestehen, eine Grenze setzen oder Hilfe holen?

Gebet

Jesus, Du siehst unser Herz und die Wünsche, die manchmal über uns herrschen. Du siehst die Streitigkeiten in unserem Leben. Vergib uns, wo wir Menschen verletzen und Dich für unseren Willen einspannen. Schenk uns ein neues, ungeteiltes Herz. Hilf uns, innezuhalten, Schuld einzugestehen, Frieden zu suchen und aus Deiner größeren Gnade zu leben.

Ausblick

Nächsten Sonntag geht es darum, wie Christen auch in Verfolgung Botschafter von Jesus bleiben. Die Karmelmission ist in über 20 islamisch geprägten Ländern aktiv. Wir lassen uns hineinnehmen in die Zeugnisse von Christen aus Ländern wie z.B. Nigeria oder den Libanon und fragen, wie Jesus ihnen Mut gibt, an Ihm festzuhalten und von Ihm zu erzählen.